

Zwölf-Uhr-Glocke, unbez. (Jos Eger, Reutlingen), 1497, Ø 118 cm, H. 98 cm.  
Stark gewölbte breite Kronenplatte mit Gußnaht vor schräg abfallender Vorlage mit angedeutetem senkrechten Rand. Schräg abfallende Haube mit fast kantigem Übergang zur Schulter. Schulterinschrift in Minuskeln zwischen glatt wirkenden Schnurstegen: *me resonante pia populi memento maria iohannes mathevs lvcas marcus 1497* (keine Worttrennung). Schlagring derber Steg. Kronenbügel rechteckiger Querschnitt mit gefasten Kanten, glatt, der untere Arm leicht eingezogen. – Zuschreibung nach der Schrift, dem Fehlen der Worttrennungszeichen, dem Text und der Einfassung der Schrift. Es ist unwahrscheinlich, daß die Glocke ursprünglich für die Peterskirche in Endingen bestimmt war, da die von Jos Eger bekannten Glocken in der Nähe von Reutlingen anzutreffen sind. – Inv. Freiburg, 1904, S. 141 und K. Kurrus, S. 191.